



Sammlung Theaterzettel

Don Carlos, Infant von Spanien

Schiller, Friedrich

1898-01-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 7. Januar 1898.

42. Vorstellung im Abonnement B.

DON CARLOS.

Dramatisches Gedicht in 5 Abtheilungen von Schiller.

Regisseur: Herr Jacobi.

Personen:

Philipp der Zweite, König von Spanien	Herr Jacobi.
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin	Frl. Wittels.
Don Carlos, Kronprinz	***
Alexander Farnese, Prinz von Parma, Neffe des Königs	Herr Wittig.
Marquis von Poza, Malteserritter,	Herr Borth.
Herzog v. Alba, Feldherr der Niederländischen Armee,	Granden Herr Godek.
Graf von Lerma, Oberst der Leibwache,	von Herr Eichrodt.
Herzog von Feria, Ritter des Bliezes,	Spanien Herr Hildebrandt.
Herzog von Medina Sidonia, Admiral,	Herr Ernst.
Der Großinquisitor des Königreichs	Herr Kaiser.
Domingo, Beichtvater des Königs	Herr Tietzsch.
Ludwig Mercado, Leibarzt der Königin	Herr Starke.
Herzogin von Olivarez, Oberhofmeisterin	Frl. v. Nothenberg.
Marquise von Mondecar,	Hofdamen der Königin Frau Jacobi.
Prinzessin Edoli,	Frl. Mardon.
Infantin Clara Eugenia, Tochter der Königin	M. Tomanel.
Ein Page der Königin	Frl. Kremer.
Ein Offizier	Herr Moser.
Erster	Herr Wegner.
Zweiter	Herr Stelzner.
Dritter	Herr Peters.
Ein Page	Frl. Dischinger.

Granden. Hofkavaliere. Pagen. Leibwache.

* * * **Don Carlos:** Herr **Richard Hahn** vom Berliner Theater in Berlin als Gast.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 7^{1/2} Uhr.** Ende 11^{1/2} Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Herr Knapp. — Beurlaubt: Frl. Lissl.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:	Loge II. Rang 1. Reihe	Mk. 3.— per Platz
Loge II. Rang	2. u. 3. Reihe	2.50 " "
Einzeln Logenplätze:	Loge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	2. u. 3. Reihe	1.20 " "
2. 3. u. 4. Reihe	Sperresitz im I. Parquet	3.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	Sperresitz im II. Parquet	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	Stehplatz im Parquet	2.50 " "
Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	Parterre	1.50 " "
	Gallerieloge	— .80 " "
	Gallerie	— .40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst kurz vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gattenberger) Hauptstr. 122.

Sonntag, den 9. Januar 1898. 10. Vorstellung außer Abonnement.

Nachmittags 3^{1/2} Uhr zu ermäßigten Preisen.

Hans Hucklebein.

Schwank in 3 Akten von Oscar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

Abends 6 Uhr.

43. Vorstellung im Abonnement B.

Die Jüdin.

Oper in 5 Abtheilungen von Scribe. Musik von Halevy.

Cardinal: Herr **Heinrich Hobbing** als Gast.

Anfang 6 Uhr.